

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® EG-4

Mechanisch widerstandsfähige Acryl-PUR-Eisenglimmer-Deckbeschichtung

PRODUKT- BESCHREIBUNG

SikaCor EG-4 ist eine 2-komponentige, farbige Deckbeschichtungen auf Polyurethanbasis mit Eisenglimmer-Pigmentierung.

Durch Zugabe von 1 Gew. % Sika PUR Beschleuniger (Einzelheiten siehe Produktdatenblatt „SikaCor PUR Beschleuniger“) wird eine sehr schnelle An- und Durchhärtung erreicht.

ANWENDUNGSGEBIETE

SikaCor EG-4 ist in Kombination mit 2-K-Grund- und Zwischenbeschichtungen von der Produktpalette SikaCor und Sika Permacor eine mechanisch widerstandsfähige Deckbeschichtung für atmosphärische und Unterwasser-Belastung. Hervorragend geeignet zur stationären Verarbeitung als transportfähiges Beschichtungssystem.

PRODUKTMERKMALE

Kombiniert mit 2-K-EP-Grund- und Zwischenbeschichtungen:

- Sehr gute Korrosionsschutzeigenschaften
- Hervorragende Chemikalien-, Witterungs- und Farbtonstabilität
- Zähelastisch und hart, aber nicht spröde
- Weitgehend unempfindlich gegen Stoß und Schlag

ZULASSUNGEN

PRÜFUNGEN / ZERTIFIKATE

SikaCor EG-4 ist zugelassen und überwacht nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 87 und Blatt 94. Eine Ausführungsanweisung liegt vor.

SikaCor EG-4 ist in Kombination mit SikaCor PUR Beschleuniger zugelassen und überwacht nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 97. Eine Ausführungsanweisung liegt vor.

PRODUKTDATEN

FARBTON

SikaCor EG-4 in Eisenglimmer-Farbtönen, Stoff-Nr. 687.30-687.74

Geringe Farbtonabweichungen von den aufgeführten Farbtönen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.

LIEFERFORM

SikaCor EG-4: 30; 12,5 und 3 kg* netto

Sika Verdünnung EG: 25; 10 und 3 l

SikaCor Cleaner: 25; 160 l

(* Bezug einzelner 3-kg-Gebinde auch in Farbtonvielfalt ist über den Fachhandel möglich.)

LAGERFÄHIGKEIT

Nicht angebrochene Gebinde bei kühler und trockener Lagerung: 2 Jahre

SYSTEME**BESCHICHTUNGSVORSCHLÄGE**Stahl:

Als Deckbeschichtung auf 2-K-Grund- und Zwischenbeschichtungen der SikaCor- und Sika Permacor-Reihe einsetzbar:

Verzinkte Flächen, Edelstahl und Aluminium:

1 × SikaCor EG-1 oder SikaCor EG-1 VHS

1 × SikaCor EG-4

OBERFLÄCHENVORBEREITUNGStahl:Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12944, Teil 4.
Frei von Schmutz, Öl und Fett.Verzinkter Stahl, Edelstahl, Aluminium:

Frei von Schmutz, Öl, Fett und Korrosionsprodukten.

Bei dauernder Unterwasserbelastung und Kondenswasserbelastung Flächen leicht mit einem ferritfreien Strahlmittel anstrahlen (Sweep-Strahlen).

Für die Reinigung verschmutzter Oberflächen aller Art wie z.B. Verzinkung oder beschichtete Flächen empfehlen wir SikaCor Wash.

TECHNISCHE DATEN**MATERIALVERBRAUCH**

Produkt	Dichte flüssig ca. kg/L	Feststoffgehalt ca. %		Theoretischer Materialverbrauch/VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke von			
		Vol.	Gew.	TFD in µm	NFD in µm	ca. kg/m ²	VOC ca. g/m ²
SikaCor EG-4	1,4	55	70	80	145	0,205	61,1

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

(KOMPONENTE A : B)

Gewichtsteile: 92 : 8**Volumenteile:** 8,9 : 1**BESTÄNDIGKEIT**CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Witterungseinflüsse, Wasser, Abwasser, Seewasser, Rauchgase, Tausalz, Säure und Laugendämpfe, Öle, Fette und gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösemittel.

THERMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Trockene Hitze bis + 150°C, kurzzeitig bis + 180°C.

Feuchte Hitze bis ca. + 50°C.

Bei höheren Temperaturbelastungen bitten wir um Rückfrage.

VERARBEITUNGS- HINWEISE/-BED.

ZUBEREITUNG DES MATERIALS

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengegeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

VERARBEITUNGSMETHODEN

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton ggfs. weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen:

Zur Erzielung eines optisch ansprechenden Aussehens empfiehlt es sich, bei Eisenglimmerhaltigen Beschichtungsstoffen, die letzte Deckbeschichtung zu spritzen bzw. nur in einer Richtung zu streichen oder zu rollen, um Streifenbildung zu vermeiden.

Spritzen:

Im Hochdruckspritzverfahren mit 1,5 - 2,5 mm Düse, 3 - 5 bar, unbedingt einen Öl- und Wasserabscheider verwenden.

Airless-Spritzen:

Spritzdruck von mind. 180 bar; Düse von 0,38 - 0,53 mm, Spritzwinkel 40 - 80°.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mind. + 5°C (Material und Beschichtungsoberfläche)
Beschichtungsoberfläche: 0°C wenn beschleunigt mit SikaCor PUR Beschleuniger.

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur, Taupunkt beachten. Taupunktabstand ≥ 3 K. Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungviskosität max. 5 % Sika Verdünnung EG zugegeben werden.

Die Oberfläche muss trocken und frei von Eis sein.

VERARBEITUNGSZEITEN

Bei + 10° C ca. 7 Stunden * ca. 5 Stunden

Bei + 20° C ca. 5 Stunden * ca. 3 Stunden

Bei + 30° C ca. 4 Stunden * ca. 2 Stunden

(* Nach Zugabe von 1 Gew. % SikaCor Pur Beschleuniger)

**TROCKENGRAD 6
NACH DIN EN ISO 9117-5**

Produkt	Trocken- schichtdicke	+ 5°C nach	+ 10°C nach	+ 20°C nach	+ 40°C nach	+ 80°C nach
SikaCor EG-4	80 µm	19 h	16 h	12 h	1,5 h	20 min

Nach Zugabe von 1 Gew. % SikaCor Pur Beschleuniger:

Produkt	Trocken- schichtdicke	0°C nach	+ 5°C nach	+ 10°C nach	+ 20°C nach
SikaCor EG-4 beschleunigt mit 1 Gew.-% SikaCor PUR Beschleuniger	80 µm	48 h	16 h	12 h	4 h

**WARTEZEITEN ZWISCHEN DEN
ARBEITSGÄNGEN**

Min.: Nach Erreichen von Trockengrad 6
Max.: unbegrenzt

Vor dem nächsten Arbeitsgang sind die evtl. entstandenen
Verunreinigungen zu entfernen (s. S. 2 Oberflächenvorbereitung).

SCHLUSSTROCKENZEIT

Die volle Härte ist je nach Schichtdicke und Temperatur innerhalb von
1 - 2 Wochen erreicht.

VERDÜNNUNG

Sika Verdünnung EG

GERÄTEREINIGUNG

SikaCor Cleaner

Spritzequipment vor der Verarbeitung von SikaCor EG-4 bitte mit
Sika Verdünnung EG spülen.

WICHTIGE HINWEISE

**EU-RICHTLINIE 2004/42/EG:
(DECOPAINT-RICHTLINIE)
(ChemVOCFarbV)**

Der in der EU-Richtlinie 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC
(Produktkategorie IIA / j, Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand
500 g/l (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von SikaCor EG-4 im gebrauchsfertigen Zustand ist
< 500 g/l VOC.

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen
auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund
von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LOKALE RESTRIKTIONEN

Bitte beachten Sie, dass die Leistung dieses Produktes aufgrund der
spezifischen örtlichen Vorschriften von Land zu Land variieren kann.
Beziehen Sie das lokale Produktdatenblatt für die genaue Beschreibung der
Anwendungsbereiche.

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: PU 50

Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau
(www.gisbau.de) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen
von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.

Informationen zum sicheren Umgang mit chemischen Produkten, sowie die
wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und
ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entneh-
men. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind
zu beachten. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit
und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de.

RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder unter www.sika.de aktuell downgeloadet werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Industrial Coatings
Rieter Tal
71665 Vaihingen / Enz
Deutschland
www.sika.de

Version von
Industrial Coatings
Telefon: (07042) 109-0
Fax: (07042) 109-180
Mail: industrial-coatings@de.sika.com

Produktdatenblatt
SikaCor® EG-4
24.11.2014, Revision_04
Kennziffer: 2332

Deutsch
Korrosionsschutz